

Auch das Elternsein will gelernt werden!

Informationen und Angebote zur Familienbildung in Billstedt und Horn



Wenn aus Frauen Mütter, aus Männern Väter und aus Paaren Eltern werden, verändert sich so Einiges im Leben. Plötzlich ist man nicht mehr nur für sich, sondern für die Familie verantwortlich. Es tauchen Fragen auf zu Themen wie Säuglingspflege, Gesundheitsvorsorge oder Erziehung.

Nicht selten steht man vor einer Aufgabe, für deren Lösung einem schlichtweg die Kenntnisse fehlen. Viele Mütter fühlen sich zudem isoliert: Die nächsten Verwandten wohnen weit weg und

das bisherige soziale Umfeld passt plötzlich nicht mehr zu der neuen Lebenssituation. Doch auch das Elternsein kann gelernt werden. Einrichtungen wie Elternschulen und Familienzentren sind Anlaufstellen, in denen sich Familien zum Erfahrungsaustausch treffen können und Informationen und Beratung erhalten. Diese Broschüre informiert über ausgewählte Familienbildungsangebote in Billstedt und Horn. Sie ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit von Experten und Einrichtungen im Billenetz.

Brauchen Eltern Schule?

Nein. Eltern brauchen Unterstützung und Entlastung in Erziehungs- und Partnerschaftsfragen, in finanziellen und gesundheitlichen Belangen. Manchmal brauchen sie konkrete Beratung. Auf jeden Fall brauchen Eltern Kontakt zu anderen Gleichgesinnten und die Möglichkeit, sich auszutauschen. „Dienstag ist Elternschultag. Das bedeutet Abwechslung für mich und mein Kind“, bringt eine Besucherin der Elternschule Horner Geest ihre Erfahrungen auf den Punkt. Hier wie auch in anderen Einrichtungen der Familienförderung steht der Austausch über Fragen der Kindererziehung im Mittelpunkt der Arbeit.



Neben Kursen zu Themen rund um die Familie kommt den offenen Angeboten wie Eltern-Kind-Gruppen oder Mütter-/Vätertreffs eine große Bedeutung zu. „Ein vertrauensvoller Umgang miteinander ist Voraussetzung, um Probleme aufzu-

decken und Lösungsvorschläge anbieten zu können. Das Lernen passiert ganz nebenbei - sozusagen bei einer Tasse Kaffee oder Tee“, sagt Marianne Dotzek, Leiterin der Elternschule Horner Geest.

Neben Familienhebammen, Erziehungs- und Mütterberatungsstellen gibt es im Hamburger Osten auch bürgerschaftliche Hilfsdienste wie das Projekt „welcome“, das freiwillige Helfer zur Entlastung von Familien vermittelt

*Um ein Kind zu erziehen, braucht es
ein ganzes Dorf.
(afrikanisches Sprichwort)*

Familienbildung erstreckt sich über viele Bereiche: Familiengründung, Partnerschaft und Familie, Erziehung und Elternschaft, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kindesentwicklung, Hilfen im Haushalt, Gesundheit, Bewegung und Entspannung. Ein großes Spektrum an Kursen, die insbesondere die persönlichen Bedürfnisse der Mütter und Väter in den Mittelpunkt stellen, bietet die Familienbildungsstätte Hamm-Horn an. Stress-Management, Yoga-Kurse aber auch Verwöhnwochenenden für Mütter gehören zu den festen Angeboten der Einrichtung. Ganz nach dem Motto: Gestärkte Eltern haben starke Kinder. „Wir passen unsere Kurse den Bedürfnissen unserer Teilnehmer und Teilnehmerinnen an. Durch gemeinsamen Aktivitäten kommt es zu Vernetzung und zur Bildung von Freundschaften“, so Barbara Löptien von der evangelischen Familienbildungsstätte.

Das Billenetz ist...

ein Zusammenschluss von Schulen, sozialen Einrichtungen, Betrieben und Vereinen im Hamburger Osten. Ihr gemeinsames Ziel ist es, das lebensbegleitende Lernen in der Region zu fördern. In diesem Netzwerk entstehen Projekte und Ideen, die die Bildungsangebote vor Ort erweitern.

Weitere Informationen: www.billenetz.de

Impressum:

Bildungsblätter Hamburger Osten:

Eltern- und Familienbildung, 2. Auflage, Mai 2011

Hg.: Arbeit und Leben Hamburg e.V. / Billenetz

Billstedter Hauptstraße 97, 22117 Hamburg

Tel. 040 2190 2194 / www.billenetz.de

V.i.S.d.P. Rüdiger Winter, Koordination: Bettina Rosenbusch



Aktiv für Bildung

Die Partner im Billenetz arbeiten gemeinsam daran, die Bildungssituation im Hamburger Osten zu verbessern. Hier einige ihrer Ziele und Vorhaben zur Eltern- und Familienbildung, die im Rahmen von Netzwerkaktivitäten entwickelt wurden:

- Vernetzung und Informationsaustausch von Einrichtungen, Institutionen und Vereinen, die im Bereich der Eltern- und Familienbildung aktiv sind. Gründung einer Arbeitsgruppe für Familienbildung für Billstedt, Horn und Mümmelmansberg.
- Sozialraumbezogenen Wegweiser mit Angeboten der Eltern- und Familienbildung entwickeln.
- Ausbau von niedrigschwelligen wohnortnahen Bildungsangeboten für Eltern.
- Muttersprachliche Angebote für Familien, die nur über geringe Deutschkenntnisse verfügen.
- Personelle Verstärkung für die Elternschulen um jeweils eine halbe Stelle, um den Betrieb auch im Krankheitsfall gewährleisten zu können.

Bildung als Stadtteilentwicklung

Bildung ist zentrales Thema der Stadtteilentwicklung im Entwicklungsraum Billstedt-Horn. Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hat dazu ein Handlungskonzept „Bildung und Lebenslanges Lernen“ entwickelt. Es bietet für Bewohner aus der Region viele Möglichkeiten, sich für Bildung zu engagieren.

Weitere Informationen im Internet unter:

www.billstedt-horn.hamburg.de.

► Ausgewählte Angebote in der Region

Elternschulen (ES),

das Kinder- und Familienhilfezentrum Dringsheide (KiFaZ) und die Familienbildungsstätte sind Treffpunkte und Beratungseinrichtungen für Eltern. Mit ihrem bunten Kursprogramm sowie Freizeit- und Beratungsangeboten sind sie wichtige Zentren für Familien im Stadtteil.

- ES Billstedt, Lorenzenweg 2 a,
Tel.: 428 54 - 72 93
- ES Horner Geest, Spliedtring 44,
Tel.: 653 13 82
- ES Mümmelmansberg, Kirchnerweg 6,
Tel.: 428 97 - 91 30
- KiFaZ Dringsheide, Dringsheide 3,
Tel.: 653 44 23
- Ev. Familienbildungsstätte,
Bei der Hammer Kirche 16, Tel.: 651 22 21

Eltern-Kind-Zentren (EKiZ)

stehen allen Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr offen. Sie können dort Kontakte knüpfen, sich beraten lassen und an Kursen und Eltern-Kind-Veranstaltungen teilnehmen. In den Eltern-Kind-Zentren gibt es Informationen zu weiteren Angeboten im Stadtteil.

- Hermannstal, Hermannstal 88, Tel.: 655 38 43
- Druckerstraße, Druckerstraße 19,
Tel.: 71 48 77 90
- Mümmelmansberg, Paul-Klee-Straße 3,
Tel.: 76 99 16 92

Erziehungsberatung (EB)

berät und vermittelt Hilfen in Erziehungsfragen.

- EB der Caritas, Öjendorfer Weg 10,
Tel.: 28 01 40 70
- MiKo Kinder- und Jugendhilfe,
Schiffbeker Weg 110, Tel.: 65 06 29 22

► Ausgewählte Angebote in der Region

Mütterberatungsstellen (MB)

sind Serviceeinrichtungen des Bezirksamtes, die Eltern von Säuglingen und Kleinkindern in Fragen der Ernährung, Pflege und Gesundheitsvorsorge unterstützen und beraten.

- MB Billstedt, Schleemer Weg 8, Tel.: 0177 - 263 63 29
- MB Dringsheide, Dringsheide 3, Tel.: 0177 - 263 63 29
- MB Horn, Rhiemsweg 65, Tel.: 694 55 39 20
- MB Horn, Spliedtring 44, Tel.: 653 20 29
- MB Mümmelmansberg, Mümmelmansberg 75, Tel.: 428 97 - 91 20

Familienhebammen

sind Spezialistinnen für Mütter mit besonderem Hilfebedarf - sei es bei schwerwiegenden Gesundheitsproblemen, bei Überlastung im Alltag, finanziellen Nöten oder sprachlichen Verständigungsproblemen.

- Kontaktstelle für Familienhebammen, Lorenzenweg 2 b, Tel.: 42 90 53 03.

Familienberatung

behandelt Fragen, die sich auf das Zusammenleben in der Familie beziehen. Das können sowohl Erziehungs- als auch Partnerangelegenheiten sein.

- FaBeO Familienberatung Ost, Steinfeldtstraße 1, Tel.: 65 90 90 33
- SoLa Haus der Kinder, Jugendlichen und Familien - Sonnenland 18, Tel.: 35 70 17 62
- Nordlicht, Billstedter Hauptstraße 35-37, Tel.: 0176 - 70 48 57 26

Jugendamt

Wer nicht genau weiß, wo es Hilfen und Unterstützung gibt, kann sich an das Jugendamt

wenden. Das Jugendamt ist unter anderem für allgemeine soziale Dienste, Hilfen zur Erziehung und Kinderschutz zuständig.

- Jugendamt, Billstedter Hauptstraße 12, Tel.: 428 54 - 75 44.

Projekt „welcome“

Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt bietet die gemeinnützige Gesellschaft „welcome“ an. Während der ersten Wochen nach der Geburt kommen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen auf Wunsch ins Haus, um Mütter zum Beispiel durch Babysitterdienste oder kleine Handgriffe im Haushalt zu entlasten.

- welcome Hamburg-Mitte, Lorenzenweg 2 a, Tel.: 428 54 - 72 93

Alleinerziehende

Hilfe in rechtlichen und finanziellen Fragen aber auch Kontakt zu Menschen, die in der gleichen Lebenssituation sind, finden alleinerziehende Mütter und Väter im Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV).

- VAMV - Horner Weg 19, Tel.: 21 44 96

Weitere Angebote

Viele Einrichtungen im Hamburger Osten, deren Ausrichtung nicht ausschließlich die Familienförderung ist, sind dennoch auf diesem Gebiet aktiv. So gibt es in vielen Kirchengemeinden Eltern-Kind-Gruppen, Schulen bieten Informationsveranstaltungen für Eltern an, und auch Kindergärten und Spielhäuser arbeiten verstärkt an der Integration der gesamten Familie.

Ein Beispiel:

- Mehrgenerationenhaus, Merkenstraße 4, Tel.: 71 40 32 00